



Das „Christival“, ein „Jugendkongress“ der Evangelischen Freikirchen und der evangelischen Landeskirchen, fand 2008 ein besonderes Medienecho. Nicht nur weil das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend es mit 250.000 Euro förderte und Bundesfamilienministerin Ursula van der Leyen die Schirmherrschaft übernommen hatte, sondern auch, weil sich homosexuelle Politiker dagegen verwahrt hatten, dass auf dem „fröhlichen Glaubensfest“ ein Seminar zur „Therapie der Homosexualität“ angeboten wurde.

Die Diskussion darüber gingen durch alle Medien und entsprechend konnte man erwarten, dass die Zahlen der Dauerteilnehmer entsprechend hoch sein würden. Das Gegenteil ist aber der Fall. Seit 1976 (dem Jahr des ersten „Christivals“) hat das Jahr 2008 nur die zweithöchste Teilnehmerzahl. 1988 und 1996 war die Zahl der Dauerteilnehmer jeweils gegenüber den vorherigen Veranstaltungen gestiegen, 2002 und 2008 sind sie jeweils wieder abgesunken.

**Anmerkung:**

Die immer wieder in den vergangenen Jahren - seitens der Religionsgesellschaften und ihnen nahe stehender Journalisten - behauptete „Rückkehr der Religionen“ lässt sich auch damit nicht belegen - im Gegenteil.

Dass diese angebliche „Rückkehr der Religionen“ ein virtuelles Medienphänomen ist und in der Realität sich nicht bestätigt, zeigt auch das Umgehen mit verschiedenen Zahlen. Die Berichterstattung in „idea-spektrum“ ist überschrieben mit: „20.000 Gäste bei Abschlussgottesdienst des größten frommen Jugendkongresses 2008.“ Das ist sachbezogen zwar wohl richtig, nennt aber eine höhere Zahl als die der tatsächlichen Teilnehmer.

Diese ‚schiefe‘ Darstellung zeigt sich (ebenfalls im idea-spektrum der Evangelischen Allianz) beispielsweise auch in einer Darstellung von "Festivals zu Pfingsten 2008", in denen es heißt:

**"20.000 Jugendliche bei „EVA 2008“**

Die meisten Besucher zog das von der EKD, der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens erstmals durchgeführte Jugendfestival „EVA 2008“ in Dresden an. Zu mehreren Konzerten mit christlichen und säkularen Musikgruppen kamen insgesamt rund 20.000 Jugendliche. Die Zahl der Dauerteilnehmer an Bibelarbeiten und Seminaren war mit 2.300 wesentlich geringer."

Es werden die Besucher mehrerer Konzerte - deren Anzahl nicht genannt wird - zusammengezählt und damit der Eindruck erweckt, diese Konzertbesucher seien christliche Festivalteilnehmer.

„Christival“ - Teilnehmerzahlen		
<i>Jahr</i>	<i>Ort</i>	<i>Teilnehmer</i>
1976	Essen	12.500
1988	Nürnberg	18.500
1996	Dresden	30.000
2002	Kassel	20.000
2008	Bremen	16.384
<i>Quelle: Idea-spektrum (Informationsdienst der Evangelischen Allianz, 19/2008, S. 2</i>		